

Geotektonische Hypothesen

Person(en)	Grundgedanken	Hypothese
Mehrzahl der Geologen (u.A. V.V. Belousov)	<ul style="list-style-type: none"> - Erdkruste mit Unterlage verbunden - Lage Kontinente/Ozeane schon immer die Selbe - nur vertikale Bewegungen der Krustenschollen 	Fixismus
E. Suess (u.A.)	<ul style="list-style-type: none"> - Erde durch zusammenziehen des Erdinneren ständig geschrumpft 	Kontraktion
S.W. Carey (u.A.)	<ul style="list-style-type: none"> - ständige Vergrößerung der Erde (Anfangs nur 7000km Ø) - später: thermische Expansion (im Inneren wurden dichte Stoffe zu undichten bzw es gab dort eine ständige Neubildung von Stoffen) 	Expansion
M.A. Ussov (u.A.)	<ul style="list-style-type: none"> - rhythmischer Wechsel der Entstehung von Ausweitungs- und Einengungsstrukturen 	Pulsationshypothese
O. Ampferer	<ul style="list-style-type: none"> - thermische Ströme unter der Erdkruste - später: Abtauch- und Einsaugvorgänge unter Gebirgen - Unterströme und Drift - Verschiebungen größeren Stils 	Thermische Konvektionsströme
R. Schwinner	<ul style="list-style-type: none"> - Ströme in tektonischem Bewegungsraum (Tektonosphäre) - Drift nicht unmöglich 	Konvektionsströme
Alfred Wegener	<ul style="list-style-type: none"> - Kruste driftet, wandert auf Unterlage - Auseinanderbrechen der Kontinente - Unterströme und Drift verwandt - Afrika und Südamerika waren zusammen 	Mobilismus
E. Haarmann	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwärtsbewegung von Magma - vertikale Bewegungen von Kontinentalblöcken (auch Hebung und Absenkung) 	Oszillationen
R.W. van Bemmeln	<ul style="list-style-type: none"> - vertikale Krustenbewegungen gesteuert durch Strömungen im Erdmantel - großräumige, wellenförmige Krustenbewegungen 	Udinationen